

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mettenborg,

der dreimonatige Versuch „9-Euro-Ticket“ hat gezeigt, dass Menschen den ÖPNV nutzen wollen. Als klimafreundliches Verkehrsmittel und zur Entlastung der Städte soll der ÖPNV den Bürger/innen unserer Stadt nahegebracht werden. Dazu stellt die Verkehrswendeinitiative Rheda-Wiedenbrück den Antrag an den Rat und seine Ausschüsse, eine leicht verständlich geschriebene und mit Grafiken versehene Broschüre zu der vorhandenen ÖPNV-Infrastruktur aufzulegen.

Sie sollte enthalten:

- Ein Stadtplan mit Liniennetz und Haltestellen
- Übersicht über die Buslinien
- Übersicht über die Zugverbindungen
- Hinweis auf AST, Taxibus und Dorfautos inkl. der Kontakttelefonnummern

und ist bei Bedarf zu aktualisieren.

Begründung

Auf der Homepage der Stadt kann man sich zum ÖPNV informieren. Das ist ein guter Ansatz, aber nicht leicht zugänglich und verständlich. Der Link zum regionalen Busverkehr führt ins „Nirgendwo“ des Internets.

Bushaltestellenschilder sind nicht lesbar und kaum verständlich. Eine leichtverständliche Broschüre kann hier eine Lücke der Werbung für das ÖPNV-Angebot

der öffentlichen Hand füllen und bei verschiedensten Gelegenheiten ausgegeben werden: z.B. im Bürgerbüro bei der An- oder Ummeldung von (Neu-)bürger/innen, beim Neubürger/innenempfang, in Schulen, in der Flora Westfalica-Geschäftsstelle und bei großen Arbeitgebern. Die Mehrheit der Rheda-Wiedenbrücker Bürger/innen ist über das Angebot des ÖPNVs nicht informiert. Das sollte geändert werden!

